

LOMMATZSCHER ANZEIGER

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzschen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzschen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch



AUF EIN WORT

■ Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Breitbandausbau in den Ortsteilen unserer Stadt läuft auf Hochtouren. In den Dörfern Sieglitz und Klappendorf ist der Ausbau bereits abgeschlossen und in Scheerau stehen wir kurz davor. In den Orten Altlommatzsch, Lautzchen, Dörschnitz, Roitzsch und Striegnitz sind wir mitten im Baugeschehen. Auch der Ausbau der Überleitungen zwischen den Ortsteilen erfolgt zügig. Die Landwirte teilen uns ganz unkompliziert mit, wann die Baufirmen auf die abgeerntete Felder können. Damit sparen wir wertvolle Zeit! Für diese kooperative Zusammenarbeit mit unseren Bauern bedanken wir uns ganz herzlich!

Für weitere Ortslagen, wie Barmenitz, Wuhnitz, Schwochau und Zöthain wird derzeit der Bau vorbereitet und in Kürze wird auch in den genannten Ortsteilen der Baustart erfolgen. Die Anwohner werden gesondert über die jeweils beauftragten Baufirmen mit einer Postwurfsendung informiert. Darin werden die jeweiligen Ansprechpartner für die Orte benannt. Natürlich stehen wir Ihnen auch als Verwaltung für Rücksprachen zur Verfügung. Ansprechpartnerin ist Frau Gräfe, Telefon 035241 54042 oder 0172 3776174.

Genaue Abstimmungen über die Arbeiten vor bzw. auf Ihrem Grundstück werden Vor-Ort durch die Mitarbeiter der jeweiligen Baufirmen vorgenommen.

Wir bitten die Anwohner um Verständnis, dass es zu Einschränkungen bei den Zufahrten in die Grundstücke kommen kann. Die Firmen werden versuchen, die Bauabschnitte kleinteilig zu halten, um damit die Befahrbarkeit zügig wiederherzustellen. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter vor Ort, um Lieferungen, wie z. B. Möbel, Öl, etc., abzustimmen. Für auftretende Belästigungen durch Schmutz, Lärm usw., die sich trotz aller Bemühungen durch die Baufirmen während der Baumaßnahme nicht vermeiden lassen, bitten wir um Ihr Verständnis.

Da es in den Orten keine exakte Bestandserfassung von öffentlichen und privaten Regenentwässerungen gibt, sind die Firmen für jeden Hinweis über den Verlauf von Leitungen dankbar. Nur mit diesen Hinweisen können wir verhindern, dass Leitungen beim Tiefbau getroffen, repariert oder auch umverlegt werden müssen. Sollte dies trotzdem mal der Fall sein, wird eine Reparatur umgehend veranlasst.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

*Stadtverwaltung Lommatzsch
Bauverwaltung und Bürgermeisterin*



■ Termine für die Einwohnerversammlungen mit der Bürgermeisterin

- **Montag, den 13. September 2021, 19:00 Uhr, in Dörschnitz, Bürgerhaus**
(für Dörschnitz, Sieglitz, Klappendorf, Lautzchen, Paltzschen)
- **Dienstag, den 14. September 2021, 19:00 Uhr, in Wachtnitz, Bürgerhaus**
(für Wachtnitz, Daubnitz, Zöthain, Prositz, Piskowitz, Ickowitz, Zscheilitz, Löbschütz)
- **Donnerstag, den 16. September 2021, 19:00 Uhr, in Neckanitz, Fachwerkhaus Nr. 5**
(für Neckanitz, Poititz, Krepta, Birmenitz, Mögen, Churschütz, Petzschwitz, Wuhnitz, Albertitz, Arnitz, Berntitz, Denschütz, Weitzschenhain, Marschütz)
- **Freitag, den 17. September 2021, 19:00 Uhr, in Striegnitz, FFW-Gerätehaus**
(für Striegnitz, Barmenitz, Trogen, Grauswitz, Altsattel, Roitzsch)
- **Montag, den 20. September 2021, 19:00 Uhr, im Rathaus Lommatzsch, Rathaussaal**
(für Lommatzsch, Altlommatzsch, Jessen, Schwochau, Rauba, Scheerau, Pitschütz)



Ausgabe 16
20. August 2021

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poitzitz, Proszitz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Empfehlung zur Nutzung der Briefwahl für die Bundestagswahlen am 26. September 2021

Immer wieder erreichten uns nach den erfolgten Lockerungen der Kontaktbeschränkungen neue Nachrichten zu Ausbrüchen der Corona-Infektion in Urlaubsgebieten, Schulen, Kindertagesstätten oder Betrieben.

Die Experten gehen davon aus, dass eine neue Pandemiewelle eintreten könnte bzw. bereits in vollem Gange ist.

In den Wahllokalen wird es aller Voraussicht nach Maskenpflicht und Abstandsregeln geben. Eine maximale Belegung der Räume sowie „Einbahnstraßenregelungen“ müssen aller Voraussicht nach festgelegt werden. Wenn alle Wähler wie aus vorangegangenen Jahren gewohnt ins Wahllokal gehen wollen, werden sicher zu den Stoßzeiten vor den Gebäuden auf Grund der Abstandsregeln unangenehm lange Warteschlangen auftreten. Das kann bei ungünstigem Wetter sehr unangenehm werden. Wähler mit Symptomen der Corona-Infektion (Husten, Fieber) werden wohl vom Betretungsrecht der Wahllokale ausgeschlossen werden müssen.

Die Stadt Lommatzsch empfiehlt deshalb allen Lommatzschener Wahlberechtigten, die Möglichkeit der Briefwahl für die Bundestagswahl am 26.09.2021 zu nutzen.

Spätestens zum 05. September 2021 erhalten alle Wahlberechtigten eine Wahlbenachrichtigung. Diese enthält einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines und Zusendung von Briefwahlunterlagen. Bitte füllen Sie diesen Antrag aus, unterschreiben Sie und senden ihn rechtzeitig an die Stadt Lommatzsch oder werfen ihn einfach in den Hausbriefkasten am Rathaus ein. Sie bekommen dann die Briefwahlunterlagen per Post zugesandt. Eine persönliche Abholung ist nicht erforderlich und sollte vermieden werden. Bitte warten Sie nicht mit der Antragstellung, sondern erledigen Sie das gleich nach Zugang der Wahlbenachrichtigung. So ist sichergestellt, dass Sie die Briefwahlunterlagen rechtzeitig vor dem Wahltag erhalten und Ihren Wahlbrief bis zum Wahltag 18 Uhr wieder an die Stadt Lommatzsch zurücksenden können.

Bequem von zu Hause und ohne Infektionsrisiko können Sie die zugesandten Wahlunterlagen ausfüllen. Achten Sie darauf, dass Sie die Briefwahlunterlagen richtig verpacken. Eine Anleitung

wird beigelegt. Sie können auch im Bürgerbüro oder bei der Wahlleiterin während der allgemeinen Dienstzeiten anrufen und sich die Verpackung noch einmal erklären lassen (Telefon 540 10, 540 22, 540 21 oder 540 23).

Ihre Briefwahlunterlagen werden bis zum Wahltag verschlossen (in der Wahlurne) im Bürgerbüro aufbewahrt. Erst am Wahltag werden die äußeren roten Umschläge ab 15 Uhr vom siebenköpfigen Wahlvorstand geöffnet (Zulassung der Wahlbriefe). Der blaue Umschlag mit dem Stimmzettel bleibt verschlossen und wird wieder in die Wahlurne geworfen, wenn dem Wahlbrief der ordnungsgemäß ausgefüllte Wahlschein beilieg. So erfährt niemand, welchem Kandidaten Sie Ihre Stimme gegeben haben.

Die Zulassung der Wahlbriefe und die Auszählung der Stimmen sind öffentlich und werden regelmäßig durch Vertreter von Parteien, Wählervereinigung oder Pressevertretern besucht. Auch in diesem Jahr sollte nur kurzzeitig und sparsam von diesem Besuchsrecht Gebrauch gemacht werden. So können neue Infektionsketten vermieden werden.

Erst ab 18 Uhr werden die gelben Umschläge mit den Stimmzetteln aus der Wahlurne genommen und geöffnet. Die Stimmen werden ausgezählt. Eine Verbindung zu den persönlichen Daten im Wahlschein kann dann nicht mehr hergestellt werden.

Dass ein Wahlberechtigter zwei Mal wählt – einmal mit Briefwahl und einmal im Wahllokal – ist ausgeschlossen. Wer Briefwahlunterlagen erhalten hat, bekommt einen Vermerk im Wählerverzeichnis. Im Wahllokal darf er nur wählen, wenn er den Wahlschein vorlegt. Wer aber seinen Wahlschein im Wahllokal abgibt, kann diesen nicht in die Briefwahlunterlagen einlegen. Wahlbriefe ohne gültigen Wahlschein werden bei der Zulassung der Wahlbriefe aussortiert.

Die Briefwahl ist eine sehr sichere Variante der Stimmabgabe. Das Wahlgeheimnis ist gewahrt, die Stimmabgabe ist manipulationssicher, das Infektionsrisiko bleibt gering.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gern unsere Mitarbeiterin Frau Heimann unter 035241/540 10 oder Ilka.Heimann@lommatzsch.de.

Ihre Stadtverwaltung

Weitere Informationen im Internet unter: www.lommatzsch.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Stadt Lommatzsch wird in der Zeit vom 6. September 2021 bis 10. September 2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgerbüro, Rathaus Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. 3)

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. September 2021 bis zum 10. September 2021, spätestens am 10. September 2021 bis 12:00 Uhr, bei der Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 155**

- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

- oder

- durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bun-

deswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von

der Deutschen Post unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Lommatzsch, den 09.08.2020



i.A. Ilka Heimann

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne schriftliche Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten.

Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen

Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen.

Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.

Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

.....
Name, Vorname

.....
Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

.....
Adresse

.....
Datum, Unterschrift

(Bei Ehejubilaren, Unterschrift beider erforderlich)

■ Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

Aufgrund der gegenwärtigen Situation erfolgt bis auf Weiteres keine persönliche Gratulation der Bürgermeisterin zum 80., 85., 90. und jedem weiteren Geburtstag sowie zu den Ehejubiläen. Nach Abklingen der Corona-Krise gratuliert die Bürgermeisterin wieder gern persönlich.

Ihre Stadtverwaltung
Bürgerbüro

■ Information

im Auftrag des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr,
Niederlassung Meißen, zur Baumaßnahme „B 6 Anbau eines Radweges,
1. BA: Zehren-Wölkisch, 1. TA: Zehren-Obermuschütz“

- Baubeginn: 39./40. KW 2021
- Bauzeit: ca. 8 Monate (inkl. Winterpause) in mehreren Bauabschnitten
- Verkehrsführung: abschnittsweise halbseitige Sperrung der B 6 zwischen dem Ortsausgang Zehren und der Einmündung Unterdorf, Einrichtung einer temporären Lichtsignalanlage
- Baulänge: 1,5 km

■ Fahrplan Badbus



Termine	Hinfahrt	Rückfahrt
23.08.2021	09:30 Uhr	15:30 Uhr
25.08.2021	09:30 Uhr	15:00 Uhr
30.08.2021	09:30 Uhr	15:30 Uhr
01.09.2021	09:30 Uhr	15:00 Uhr

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Maaß
Telefon: 035241 - 54041 oder per
E-Mail: buergermeister@lommatzsch.de

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG



Teilnehmergeinschaft der
Ländlichen Neuordnung Leuben-Schleinitz IV
beim Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt
Sachgebiet Flurneuordnung
PF 10 01 52, 01651 Meißen

Information des Vorstandes an die Eigentümer der Ortslage Leuben zur Ortslagenverhandlung mit Vermessung ab September 2021

In der Ortslage Leuben werden ab September 2021 Verhandlungen zur Festlegung der neuen Flurstücksgrenzen und die damit verbundenen Vermessungsarbeiten durchgeführt. Seitens des Landratsamtes Meißen, Sachgebiet Flurneuordnung wurde hierzu das Vermessungsbüro

Bernd Fettback, Meißner Straße 52, 01445 Radebeul beauftragt.

Jeder Eigentümer bzw. ein bevollmächtigter Vertreter, welcher Eigentum innerhalb der Ortslage Leuben (und zum Teil auch an die Ortslage angrenzend) hat, wird durch das Vermessungsbüro persönlich zu einem Grenzverhandlungstermin eingeladen. Aufgrund der Anzahl der betroffenen Grundstücke werden die Arbeiten einige Monate in Anspruch nehmen.

Bei der Ortslagenverhandlung wird im Einvernehmen mit den Flurstücksnachbarn der neue Grenzverlauf festgelegt. Dieser kann sich an den vorhandenen alten Grenzmarken orientieren oder davon abweichend neu festgelegt werden. So kann zum Beispiel, unabhängig vom alten Grenzverlauf, ein neuer, den örtlichen Gegebenheiten angepasster Grenzverlauf abgestimmt werden (z. B. zur Klärung von Überbauten, Nutzungsüberschneidungen, öffentliche Verkehrsflächen auf Privatland usw.).

Die Kosten für die Vermessungs- und Abmarkungsarbeiten trägt der Freistaat Sachsen. Die Kosten für das Abmarkungsmaterial (Pflöcke, Steine oder Grenzbolzen) werden zu 80 % durch den Freistaat Sachsen und die EU gefördert, den restlichen Anteil von 20 % bringt die Teilnehmergeinschaft durch Beitragszahlungen für die Flurbereinigung auf.

Die neu abgemarkten Grenzpunkte haben zunächst vorläufigen Charakter und gelten erst mit Rechtskraft des Neuordnungsplanes als rechtsverbindlich. Bis zu diesem Zeitpunkt gelten diese Grenzzeichen als Vermessungszeichen, die weder entfernt noch beschädigt oder zerstört werden dürfen.

Die mit der Vermessung Beauftragten sind berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Verhandlung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten vorzunehmen (§ 35 Flurbereinigungsgesetz, § 8 Ausführungsgesetz zum Flurbereinigungsgesetz).

Jedem Eigentümer wird zur näheren Erläuterung der Ortslagenverhandlung ein Merkblatt zugesandt. Wir empfehlen Ihnen, sich mit den darin aufgeführten Punkten im Vorfeld der Verhandlung auseinanderzusetzen, um im Verhandlungstermin Ihre konkreten Vorstellungen darlegen zu können.

Weiterführende Informationen finden Sie auch auf folgender Internetseite: <https://www.vlmsachsen.de/landkreise/meissen/leuben-schleinitz-4/aktuelles-im-verfahren>

Haben Sie noch Fragen?

Wir stehen Ihnen gern zur Verfügung:

- Herr Fritsche, Telefon 03522/303-2171
E-Mail: Mathias.Fritsche@kreis-meissen.de
- Frau Kayser, Telefon: 03522/303-2174
E-Mail: Diana.Kayser@kreis-meissen.de

gez. Mathias Fritsche

Vorsitzender der Teilnehmergeinschaft

Öffentliche Abgaben-Mahnung

(Steuer- und Gebühren-Mahnung)

Die Stadtkasse der Stadt Lommatzsch macht darauf aufmerksam, dass am 15. August 2021 folgende Abgaben (Steuerverpflichtungen) fällig waren:

- Grundsteuer III. Quartal 2021
- Gewerbesteuer-Vorauszahlung III. Quartal 2021

Die Abgaben-/Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände bis spätestens **30. August 2021** an die oben bezeichnete Kasse zu zahlen.

Nach dem 30. August 2021 werden die fällig gewordenen Abgaben im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen und aufgrund § 240 Abgabenordnung (AO) folgender Säumniszuschlag erhoben:

Für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstag ab gerechnet ein Prozent des abgerundeten und auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrages.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten um zusätzliche Kosten zu vermeiden.

Stadtkasse Lommatzsch

Zahnärztlicher Notdienstplan für Lommatzsch, Meißen und Nossen

jeweils samstags und sonntags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

- | | |
|----------------|--|
| 21./22.08.2021 | Praxis Claudia Weigel, Weinböhl, Hauptstraße 35, Telefon 03 52 43/ 30 72 6 |
| 28./29.08.2021 | Praxis Beate Birkholz, Diera-Zehren, Riesaer Straße 14a, Telefon 03 52 67/ 50 31 8 |

Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

**Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe des Lommatzscher Anzeigers:
26. August 2021
Erscheinungstermin: 3. September 2021**

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Unser Lommatzscher Wochenmarkt

- | | |
|---|--|
| <p>■ 26.08.2021
Gulaschkanone H. Kockisch
Fa. Merzdorf
Fa. Eulitz
Fa. Kirschbaum
Fa. Lundström
Fa. Laas
Fa. Smigielski
Fa. Löbus</p> | <p>verschiedene Suppen
Backwaren
Obst, Gemüse
Käse
Fischwaren
hausschl. Wurst u. Fleisch
Obst, Gemüse
Kaffee, Haushaltswaren</p> |
| <p>■ 02.09.2021
Gulaschkanone H. Kockisch
Fa. Merzdorf
Fa. Eulitz
Fa. Lundström
Fa. Laas
Fa. Smigielski
Fa. Weidner
Fa. Anders</p> | <p>verschiedene Suppen
Backwaren
Obst, Gemüse
Fischwaren
hausschl. Wurst u. Fleisch
Obst, Gemüse
Schuhe
Unterwäsche</p> |



Änderungen vorbehalten!
Ihre Marktverantwortlichen
Frau Müller, Frau Klose

NEUES VON DER FEUERWEHR

■ Termine der Stadtfeuerwehr Lommatzsch und der Ortsfeuerwehren



- **Feuerwehr Lommatzsch:**
Donnerstag, 02.09.2021, 19:00 Uhr:
Gerätehaus - Einsatzübung
- **Feuerwehr Striegnitz:**
Freitag, 03.09.2021, 18:00 Uhr:
Gerätehaus - Übung EMKS
- **Feuerwehr Neckanitz:**
Donnerstag, 02.09.2021, 19:00 Uhr:
Gerätehaus - Dienstsport
- **Feuerwehr Wachtnitz:**
Donnerstag, 09.09.2021, 19:00 Uhr:
Gerätehaus - Einsatzübung

**Rufen Sie immer im Notfall die 112!
Denken Sie an die fünf W-Fragen!**

Weitere Informationen im Internet
unter:
www.feuerwehr-lommatzsch.de

■ 2. Impftermin in Lommatzsch Corona-Schutz-Impfung ohne Termin

■ Mobiles Impfteam im Rathausaal Lommatzsch

Am Donnerstag, dem 02.09.2021, in der Zeit von 09:00 bis 16.30 Uhr wird in Zusammenarbeit mit dem DRK Sachsen und dem Impfzentrum Riesa ein mobiles Team Corona-Schutz-Impfungen ohne Termin für alle Interessierten im Großen Saal des Rathauses der Stadt Lommatzsch durchführen. Es stehen die Impfstoffe von Biontech/Pfizer sowie Johnson & Johnson zur Verfügung.



Insbesondere für Personen, die sich am 12.08.21 mit dem Impfstoff von Biontech/Pfizer haben impfen lassen, kann an diesem Tag der 2. Impftermin wahrgenommen werden.

Bitte beachten Sie, dass der Impfstoff von Johnson & Johnson erst ab dem 60. Lebensjahr empfohlen wird.

■ Impfwillige sollten:

- selbstverständlich noch nicht geimpft sein,
- in den letzten drei Monaten nicht Corona positiv getestet oder an Corona erkrankt gewesen sein,
- in den letzten zwei Wochen auch keine anderen Impfungen erhalten haben.

■ Impfwillige müssen mitbringen:

- die Krankenversicherungskarte,
- ein Ausweisdokument,
- bestenfalls den Impfausweis (Die Ausstellung eines Ersatzdokumentes ist möglich, wenn kein Impfausweis vorliegt.)

Den elektronischen Impfnachweis erhalten die Impfwilligen nach abgeschlossener Impfung, d.h. also bei einer Impfung mit dem Impfstoff des Herstellers

- Johnson & Johnson direkt nach der Einmalimpfung am 02.09.2021.
- Biontech/Pfizer nach dem Zweitimpftermin

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte stellen Sie sich aber auf Wartezeiten ein, wenn Sie das offene Impfangebot wahrnehmen möchten.

Die Aktion ist eine Kooperation des Deutschen Roten Kreuzes mit der Stadtverwaltung, der Kassenärztlicher Vereinigung Sachsen und der Hilfsorganisation Johanniter Unfallhilfe.

Ihre Stadtverwaltung



AUS DEN EINRICHTUNGEN

„Kleine Idee – Große Wirkung“

Liebe Leserinnen und Leser,

sicher waren auch Sie bestürzt über die Bilder und Nachrichten zu den zum Teil sehr erschreckenden Folgen der vergangenen Unwetter. Unserem Kollegium in der Grundschule „Lommatzcher Pflege“ erging dies ebenso. Spontan kam uns deshalb die Idee, helfen zu wollen. So starteten wir im Kollegium und in den Klassen eine Spendenaktion. Unser Gedanke dabei war, jedes Kind unterstützt Betroffene mit 1 Euro. Das hätte eine Summe von 247€ ergeben.

Doch was ist daraus geworden? Nicht nur unsere Mädchen und Jungen haben gespendet. Nein, auch deren Eltern und Großeltern, Bekannte und Arbeitskollegen sowie unsere Lehrkräfte waren sofort bereit sich zu beteiligen.

Besonderen Dank sagen wir auf diesem Wege deshalb auch dem Kollegium sowie den Senioren der Tagespflege Lommatzsch (mit Sitz in Leuben), Familie Sonja und Heiko Nitz aus Leuben, Uwe Burdack und Torsten Gall aus Praterschütz.

Denn, Sie werden es kaum glauben, unsere Endsumme beträgt nun tatsächlich 1185 Euro.

Um vor Ort, möglichst in Sachsen, helfen zu können haben wir mit der Stadtverwaltung in Neustadt/Sachsen Kontakt aufgenommen. Von dort erfuhren wir, dass die Außenanlagen von zwei Kindertageseinrichtungen des dortigen „Arbeiter-Samarter-Bundes“ stark vom Unwetter beschädigt wurden.

Aus diesem Grund geht unsere komplette Spende an diese Einrichtung. Frau Simone Hanisch, die stellvertretende Geschäftsführerin, bedankt sich hiermit auch ganz herzlich für unsere Idee und Ihre Unterstützung.

Vielleicht bekommen wir ja in nächster Zeit eine kleine Rück-

meldung oder auch Fotos, um zu erfahren, wie die Spende konkret genutzt wird. HERZLICHEN DANK!

Ich persönlich möchte mich auf diesem Wege mit einem weinenden und einem lachenden Auge für eine sehr rührende Verabschiedung am letzten Schultag bedanken. Weinend, weil man 17 Jahre getane Arbeit nicht ohne ein bisschen Wehmut zurücklässt und lachend, weil ich mich natürlich trotzdem auf meine neue Herausforderung auch freue.

247 durch das ganze Schulhaus Spalier stehende und im Anschluss auf unserem Schulhof singende Kinder ... wer darf das schon erleben? Auch die überreichten Blumen und Präsente, alle nette Worte und kleinen Umrarmungen haben mich sehr erfreut. VIELEN DANK!

Mein symbolischer Staffelstab wurde bereits während der letzten Schulwochen an unsere stellvertretende Schulleiterin FRAU KARIN DIETZE übergeben. Sie wird mit ihrem Team und sehr gut motiviert ab jetzt die Geschicke der Grundschule „Lommatzcher Pflege“ leiten und koordinieren.

*Dafür alles erdenklich Gute und vielleicht „Auf Wiedersehen“ sagt ganz herzlich
Franziska Grande-Dzingel*



AUS DEN EINRICHTUNGEN

■ Liebe Leserinnen und Leser,

und wieder ging am Freitag, 23. Juli 2021 ein Schuljahr zu Ende. Und wieder wurden zahlreiche Viertklässler/innen verabschiedet. Natürlich geschah dies in würdiger Form in unserer Aula und mit besten Wünschen für deren Zukunft. Egal, ob diese nach den wohl verdienten Sommerferien an einer Oberschule oder an einem Gymnasium starten wird. Allen Mädchen und Jungen wird mit Sicherheit ein angenehmer Schulbeginn ermöglicht. Auch wenn oder gerade weil die Voraussetzungen nach einem Jahr Corona nicht unterschiedlicher sein könnten. Trotzdem und gerade deshalb wünschen wir euch und euren Familien alles erdenklich Gute für die Zeit nach der Grundschule.

Alles erdenklich Gute wünschen wir auf diesem Weg auch ganz herzlich unserer nun ehemaligen Kollegin Frau Christiane Georgi. Sie war im Schuljahr 2020/21 Klassenleiterin der Klasse 4c und verlässt jetzt gleichzeitig mit ihren Schützlingen die Schule. Nach genau 43 äußerst fleißigen Dienstjahren wechselt sie aus einem mitunter recht turbulenten Schulalltag in einen hoffentlich entspannten Ruhestand. Ihr Platz im Ohrensessel erschien am letzten Schultag bereits recht bequem.

Seit 1978 arbeitete Frau Georgi als Klassenleiterin, Fach- und über viele Jahre auch Beratungslehrerin in Leuben, Raußlitz und Lommatzsch. Ein ganz enger Kontakt bestand während dieser Zeit zu den KITAs der Umgebung. Besonders in der „Rosenmühle“ in Leuben hat sie sich mit den Erzieherinnen stets um eine optimale Vorbereitung der Schulanfänger gekümmert.

Frau Georgi wurde von uns als offene und ehrliche Kollegin sehr geschätzt. Genau wusste sie, wo sie bei ihren Kindern anzusetzen hat, welche Stärken und vielleicht auch kleinen Schwächen sie haben. Pünktlichkeit und Ordnung gehörten zu ihrem Schulalltag ebenso wie eine sichere Struktur in dessen Ablauf. Gerade in der heutigen Zeit ist dies eine äußerst wichtige Konstante. Ihr Wissen und ihre Erfahrungen gab Frau Georgi im Kollegium gern weiter. Stolz kann sie darauf sein, dass besonders unsere neuen und jungen Lehrkräfte nun davon profitieren. Auch ich habe mich nicht gescheut, sie um ihren Rat zu bitten.

Mit den Elternhäusern der ihr anvertrauten Kinder arbeitete sie ebenso eng zusammen wie mit ihrer langjährigen Kollegin Frau Hennig. Frau Georgi als Klassenleiterin und Frau Hennig als Horterzieherin, das war ein eingespieltes Team über viele Jahre hinweg.

Nun wünschen wir beiden eine angenehme Zeit nach allen dienstlichen Pflichten. Bei hoffentlich bester Gesundheit kommt jetzt endlich die Möglichkeit, sich ausgiebig um Ehemann, Familie und Enkel sowie Garten und vielleicht weitere Hobbys zu kümmern oder einfach nur zu Hause im Ohrensessel Platz zu nehmen.

*Dafür alles Liebe und Gute
wünscht das gesamte Team
der Grundschule „Lommatzscher Pflege“
Franziska Grande-Dzingsel*



AUS DEN EINRICHTUNGEN

Ein Besuch im Riesaer Klostergarten

Als baldige Schulanfänger wissen wir bereits sehr viel über unsere einheimische Tier- und Pflanzenwelt. Haustiere und einige Insekten sind uns ebenfalls bekannt. So viel zur Theorie, doch die Praxis ist zu meist etwas komplizierter. So war es eine ganz wunderbare Idee, einen Ausflug in den Tiergarten nach Riesa zu unternehmen. Das Abenteuer startete am 05.08.2021 mit der Busfahrt in die große Stadt. Das war eine Aufregung, für viele Kinder war es die erste Busfahrt überhaupt. Mit reichlich Proviant im Rucksack und im Bus selbstverständlich angemeldet, fuhren wir los. In Riesa angekommen, liefen wir auf der Hauptstraße zum Klostergarten. Dort staunten wir nicht schlecht über all die wilden Tiere und fleischfressenden Pflanzen. Es war wirklich sehr gefährlich. Doch vorher bestens durch Belehrung und eigenes Wissen vorbereitet, stiefelten wir ganz professionell zwischen den Tieren entlang. Da gab es Ziegen, Urpferde, Schwäne und Eulen zu bestaunen. Bei den Affen, die uns sehr gefallen haben, gab es auch einen Spielplatz und Picknickmöglichkeiten. Endlich, vor Hunger waren wir schon ganz schwach. Ordentlich, natürlich nur mit gesunden Sachen (Vollkornbrötchen mit Frischkäse und Gummibären) stärkten wir uns, so dass wir die megaschnelle Tunnelrutsche, wie die Bobfahrer bei

Olympia hinabgleiten konnten. Auch das war geschafft. Nun wurde es richtig abenteuerlich. Da stand doch am Spielplatz ein geheimnisvoller Turm. Und wie sich später herausstellte, handelte es sich um den berühmten Hungerturm. Zum Glück waren wir heute ganz brav und hatten damit nicht ernsthaft etwas zu befürchten. Vorsichtig tasteten wir ins in das dunkle Verlies vor. So gruslig war es dann doch nicht. Den Turm führte eine Treppe hinauf und an der Wand befand sich eine mittelalterliche Wasserleitung. Sehr interessant. Vom Turm aus weiter führte die „Lügenbrücke“ hin zum Museum und Kräutergarten. Unsicher betraten wir die Brücke, das eine oder andere Mal hatten wir schon geschwindelt. Puh, nicht geknarrt, wahrscheinlich doch kaputt. Im Museum angelangt gab es viel zu bestaunen. Besonders hatten es uns die Stabheuschrecken angetan. Ein Modell der Elbe von der Quelle bis zur Mündung faszinierte uns. Der nächste Höhepunkt war die Fahrt mit der Stadtbahn, die uns doch tatsächlich genau vor der Eisdielen absetzte. Nach dieser leckeren Stärkung wanderten wir zum Puschkinplatz und fuhren von dort aus zurück. Sichtlich erschöpft, mangels Mittagsschlaf, und nach einem kurzen Fußmarsch kamen wir wieder in der Vorschule an. Ein toller Tag ging zu Ende.

Die Kinder der Vorschule in Lommatzsch



Neue Folge | 8. Jg. | Nr. 16 | 20. August 2021

LOMMATZSCHER ANZEIGER



FREIZEIT UND VEREINE

Erster Treff der Arbeitsgruppe Naherholung des Fördervereins für Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege e.V.

„Entdecke, wo Du lebst“ – dazu ruft der Förderverein bereits seit 2019 auf. Um die Entwicklung der Region zu unterstützen, erstellte der Förderverein gemeinsam mit interessierten Bürgern der Lommatzcher Pflege ein Naherholungskonzept.

Erste Meilensteine aus dem Konzept sind bereits umgesetzt. So entstand unter anderem eine informative Homepage. Die Social-Media-Kanäle Facebook, Instagram und Dorffunk werden aktiv genutzt. Unser Maskottchen GERSTIN erblickte das Licht der Welt und ist bereits fleißig in Aktion, sei es bei der GERSTIN-Entdecker-tour oder auf GERSTINs-Sonntagsausflug.

Die nächsten Schritte werden nun innerhalb einer Arbeitsgruppe Naherholung abgestimmt. 18 Mitglieder des Vereins bekundeten in einem Aufruf von Anett Scheffler aus dem Büro für Regionalentwicklung ihr Interesse zur Mitarbeit. Am 22.07.2021 fand das erste Treffen in Lommatzsch statt. Anett Scheffler informierte zunächst über aktuelle Marketingaktivitäten und über interessante Gespräche mit Akteuren der Region. Unter anderem stellte sie das Projekt „Auf Spurensuche in 7500 Jahren Lommatzcher Pflege“ sowie die Idee zu einer „Woche der Heimat“ für 2022 vor. Die Teilnehmer diskutierten die Vorschläge für die zukünftige Arbeit angeregt. Von allen wurde befürwortet, bereits bestehende Angebote in der Region zu verknüpfen, weiter auszubauen und zu bewerben. Sowohl die Organisation der „Woche der Heimat“ als auch das Projekt der Spurensuche werden aktiv durch die AG Naherholung unterstützt. Ein wichtiges Thema für die AG Naherholung wird in den kommenden Monaten die Unterstützung bei der Erstellung der neuen LEADER-Strategie für die nächste Förderperiode ab 2023 speziell in den Bereichen Naherholung und Umwelt sein. Bereits im Januar 2022 muss diese zur ersten Bewertung eingereicht werden.

Mit kleinen Leckereien aus der Region wie dem Lommatzcher Pflasterstein der Landbäckerei Krell, „Lummscher“ Brötchen der Bäckerei Arnold, den Partyknacker der Fleischerei Münch, frischem



Obst und Gemüse aus der Biokiste vom Auenhof in Ostrau/Niederlützschera, Milchprodukten vom Pfarrgut Taubenheim und Hofgut Pulsitz oder gesunden Naschereien aus der Fichtenmühle Garsebach konnten alle schmecken, wie genussreich die Lommatzcher Pflege ist. Während einer kurzen Führung durch den Schaubergkeller zeigte Frau Dr. Maaß den Teilnehmer*innen das unterirdische Lommatzsch, welches die meisten noch nicht kannten und überraschte. Auch dies ist ein Ziel der Arbeitsgruppe, den Teilnehmern zu zeigen, wie facettenreich unsere Region ist und diese Erlebnisse Freunde, Verwandten und Bekannten zu empfehlen. Die Arbeitsgruppe wird sich deshalb zukünftig abwechselnd in den Kommunen des LEADER-Gebietes Lommatzcher Pflege treffen.

Anett Scheffler
Büro für Regionalentwicklung
LEADER-Gebiet Lommatzcher Pflege



In eigener Sache

Ihre private
Anzeige
ab 25 Euro

Anzeigen von
privat für privat

PRIVATE KLEINANZEIGEN

AUS DER REGION



FREIZEIT UND VEREINE

Fotowettbewerb 2021 startet! „WIR – gemeinsam unterwegs!“

An alle Freunde der Fotografie,

es ist wieder soweit! Der Fotowettbewerb der Lommatzscher Pflege startet!

2021 findet dieser Wettbewerb des Fördervereins für Heimat und Kultur in der Lommatzscher Pflege e.V. zum zehnten Mal statt.

„WIR – gemeinsam unterwegs!“ ist das Motto des diesjährigen Wettbewerbs.

Ziel des Wettbewerbs ist es, die Region in ihrer ganzen Vielfalt aus der Perspektive „gemeinsam unterwegs“, wie beispielsweise per Fahrrad, wandern oder reitend, optisch festzuhalten. Dies soll aus Ihrem Blickwinkel, dem Blickwinkel der Bewohner*innen und Gäste der Lommatzscher Pflege, erfolgen. Ihrer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Alle eingereichten Fotos werden einer Jury vorgelegt, welche die besten Fotos bestimmt. Die eingereichten Fotos werden im Internet auf der Seite der Lommatzscher Pflege veröffentlicht.

- Die 3 besten Fotografien erhalten einen Gewinn.
- Zusätzlich gibt es einen Jugendpreis!
- Neben der Digitalkamera sind auch Fotos vom Smartphone zugelassen!
- Die Fotos können gleich über unsere Seite hochgeladen werden!

Bitte senden Sie Ihre digitalen Fotos gleich über das Fotowettbewerb-Formular unter www.lommatzscher-pflege.de bis zum 01. November 2021.

Tischtennis

Kreis-Kinder- und Jugendsportspiele (17./18. Juli 2021):

- Luisa Ginzer, Tim Schönberg und Jonas Bös gewinnen 4 x Gold sowie 1 x Silber!

Im corona-bedingt ersten Wettkampf auf Kreisebene seit Oktober 2020 wurden die Lommatzscher Farben bei den Kreis-Kinder- und Jugendsportspielen 2021 in Riesa von Theo Friedland (Jungen 13), Luisa Ginzer (Mädchen 15), Helge Bielitz, Jonas Bös, Domenik Schollmeyer und Tim Schönberg (alle Jungen 18) vertreten. Insgesamt gingen an beiden Wettkampftagen 68 Spielerinnen aus 9 Vereinen an den Start. Trotz der langen Wettkampfpause sammelten unsere Akteure fünf Medaillen ein.

Herzlichen Glückwunsch! Hier die Platzierungen im Überblick:

- **Mädchen 15 – Einzel:** 1. Platz – Luisa Ginzer
- **Mädchen 15 – Doppel:** 1. Platz – Luisa Ginzer / Anne Nowak (TuS Coswig 1920)
- **Jungen 18 – Einzel:** 1. Platz – Tim Schönberg
- **Jungen 18 – Doppel:** 1. Platz – Tim Schönberg / Jonas Bös
- **Jugend 18 – Gemischtes Doppel:** 2. Platz – Tim Schönberg / Sophia Röber (TTF Riesa)



- **Vorschau – Saison-Eröffnung am 28. August 2021**

Am Samstag, dem 28.08. veranstalten wir in der Turnhalle der Grundschule unsere Saison-Eröffnung.

Ab 14:00 Uhr tritt unsere 1. Herrenmannschaft gegen den SK Markvartice (Tschechien) an die Tische. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher. Der Eintritt ist frei.

Rakette

FREIZEIT UND VEREINE

Was ist Pfadfinden Teil 1: Geschichte und Kluff

Was Pfadfinden bedeutet, ist schwer zu erklären. Es ist mit Worten kaum zu erfassen, wie schön es ist, gemeinsam mit Freunden am Lagerfeuer Lieder zu singen. Unbeschreiblich wie die Lagerseligkeit, das wohlige Gefühl, wenn man nach spannenden und erfüllten Tagen des Zeltlagers erschöpft aber glücklich heimkehrt. Trotzdem wollen wir in den kommenden Wochen versuchen, euch einige Facetten der Pfadfinderei vorzustellen.

Dieses Mal werfen wir einen Blick auf die Geschichte und erklären, warum Pfadfinder weltweit ähnlich angezogen sind.



Die Pfadfinderei blickt auf eine über hundertjährige ereignisreiche Geschichte zurück. Alles begann im Jahr 1907, als 20 Londoner Jungen verschiedener Gesellschaftsschichten auf der kleinen Insel Brownsea Island zelteten. Lord Robert Baden-Powell legte damit den Grundstein für die Pfadfinderbewegung. Junge Männer sollten zu verantwortungsbewussten Bürgern werden, die sich für die Gesellschaft und ihre Mitmenschen einsetzen – unabhängig von ihrer Herkunft oder möglicher Unterschiede.

Geprägt durch die aufkommende Frauenbewegung sind seit 1909 sind auch weibliche Pfadfinder aktiv, später stark unterstützt durch Baden-Powells Frau Olave. Die deutschen Pfadfinder wurden stark von der Jugendbewegung, dem Wandervogel und den Jungenschaften beeinflusst. Im Nationalsozialismus waren unabhängige Jugendbünde verboten, beim zwangsweisen Übertritt in die Hitlerjugend zerbrachen viele ihre identitätsgebenden Wimpelspeere. In einem Lied aus dieser Zeit heißt es „lasst uns die Fahne, die Fahrt und das Scheit, und den abgebrochenen Speer“. Schon 1945 entstanden wieder die ersten Pfadfindergruppen. Da politisch unabhängige Jugendverbände zu DDR-Zeiten ebenfalls nicht existieren konnten, gründeten sich erst Anfang der 90er Jahre wieder neue Pfadfindergruppen in Sachsen. Wir gehören dem Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e. V. (BdP) an, der 1976 entstand.

Gemeinsam mit anderen deutschen Verbänden ist der BdP anerkanntes Mitglied der Weltpfadfinderorganisation. Die Ortsgruppen der Pfadfinder bezeichnet man als „Stämme“, wir haben uns nach einer alten Apfelsorte aus der Gegend „Stamm Roter Fuchs“ genannt.

Die weltweiten Erkennungsmerkmale der Pfadfinder sind das Kluffthemd und das Hals-



tuch, die je nach Verband eigene Farben haben. Mit der Kluff muss sich niemand ausgegrenzt fühlen, nur weil er nicht die neuesten Marken trägt. Alle haben eine gemeinsame Kleidung und treten so als Teil einer Gemeinschaft auf. Als Abzeichen gibt es die Bundeslilie, das Stammeswappen, das Deutschlandband und das Zeichen des internationalen Verbands. Bei uns gibt es keine Abzeichen für Verdienste. Im BdP tragen wir ein blau-gelbes Halstuch und ein dunkelblaues Hemd. Bei den Wölfingen ist das Halstuch einfarbig gelb.

Ihr fragt euch jetzt, was „Wölfinge“ sind? Das verraten wir euch im nächsten Teil.

Einladung zur Wahlversammlung der Lommatzscher Spielleute e.V.

Da unsere satzungsgemäße Jahreshauptversammlung pandemiebedingt abgesagt werden musste, soll diese nun am **Sonntag, den 19. September 2021 von 9:30 bis 13:00 Uhr** im Schützenhaus Lommatzsch nachgeholt werden. Wir bitten um die Teilnahme aller aktiven und passiven Mitglieder des Erwachsenenbereiches. Anträge an die Mitgliederversammlung sind in den geltenden Fristen an den Vorstand einzureichen.



Geplante Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Versammlungsleiter
2. Geschäftsbericht 2020 durch den Vorsitzenden
3. Kassenbericht 2020 durch den Schatzmeister
4. Kassenprüfungsbericht 2020 durch den Vorsitzenden der Kassenprüfung
5. Ergänzungen zu den Pkt. 2 – 4 sowie Anfragen
6. Entlastung des Hauptausschusses für das Geschäftsjahr 2020
7. Finanzordnung 2021
8. Haushaltsplan 2021
9. Beschluss über Änderungen der Satzung
10. Wahl des neuen Vorstandes, Hauptausschusses, der Kassenprüfer sowie des Vereinsjugendausschusses
11. Anträge, Diskussionen, Abstimmungen
12. Schlusswort durch den Vorsitzenden

Der genaue Änderungswortlaut der geplanten Satzungsänderungen wird mindestens vier Wochen vor der Mitgliederversammlung über die VereinsApp, die zentrale Dateiablage sowie per Mail über die Mailinglisten an die Mitglieder bekannt gegeben.

Felix Böttcher
Vorsitzender

Weitere Informationen unter www.lommatzscher-spielleute.de.

**Weitere Informationen im Internet
unter: www.lommatzsch.de**

SONSTIGES

■ **Es ist Sommer und meine Haare riechen immer noch nach Meer**

Ich bin ein Sommermensch, Sonnenmädchen, glaub ich jedenfalls. Ich bin für mehr Sand zwischen den Zehen, weniger Schnellebigkeit. Ich bin für mehr Sonnenbrand auf der Nasenspitze und Achtsamkeit, weniger Bauch einziehen, mehr lesen, mehr lächeln, mehr Wellenrauschen, weniger Rollenbilder, weniger Gedanken.

Dieser Sommer bedeutet: laut-leise.

Paris lebt, wieder, und ich mittendrin. Ich sehe in Menschaugen und endlich wieder den Eiffelturm glitzern und höre Musik aus den Cafés. Die Tage sind beschäftigt, so wie immer, die Nächte lauwarm-süß, irgendwie pulsierend.

Und dann: Am Abend geht die Sonne leuchtend über der Stadt unter, langsam, mit Bedacht, dieser rote Feuerball. So wie er es an jedem und noch so vielen Abenden tun wird.

Golden Hour. Achtsamkeit und Beständigkeit. Sommer.

Dieser Sommer bedeutet: wegfahrend ankommen.

Hab endlich wieder verbleichte Postkarten gekauft und auf ihre eigene Reise geschickt, und Magneten auch – Urlaub an meinem Kühlschrank. Endlich wieder durch fremde Straßen schlendern, den Wolken beim Ziehen zuschauen, den Wellen des Atlantiks beim Kommen und Gehen zuhören. Hab Fußabdrücke im Sand hinterlassen und Erinnerungen wie Farbkleckse an einem neuen Weltenort verstreut.

Und dann: Am Abend geht die Sonne

leuchtend über der Stadt unter, langsam, mit Bedacht, dieser rote Feuerball. So wie er es an jedem und noch so vielen Abenden tun wird.

Golden Hour. Achtsamkeit und Beständigkeit. Sommer.

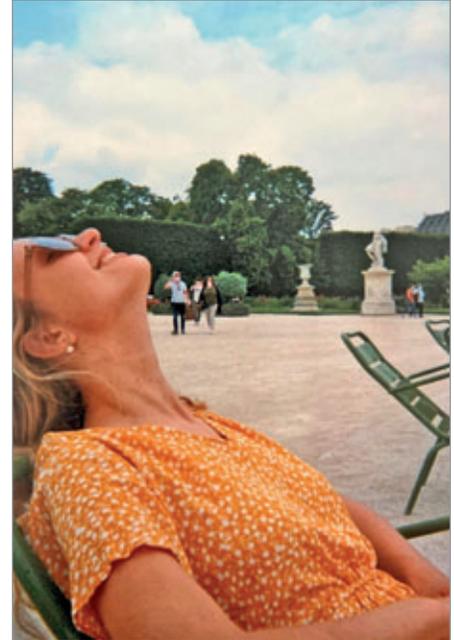
Dieser Sommer bedeutet: wandelnd wachsen.

Ich habe immer gesagt „wenn ich meine Augen schließe und dann den Sommer denke, dann sehe ich ...“ Und jetzt ist Sommer und wenn ich jetzt meine Augen schließe und darüber nachdenke, dann bin ich zwiegespalten. Dann ist da unglaublich viel Freude, Vorfreude, Dankbarkeitsfreude, Freude-Freude. Aber auch ein wenig Unsicherheit, weil die Zukunft so gewiss ungewiss, gefährlich nah vor mir liegt und weil Sommer auch immer etwas Melancholisches hat. Aber Sonnenblumen richten ihre Köpfe immer in Richtung der Sonne und das ist eine ziemlich gute Idee, wie ich finde. Denn wenn ich meine Augen schließe und an den Sommer denke, dann sehe ich vor allem etwas: Glück.

Und dann: Am Abend geht die Sonne leuchtend über der Stadt unter, langsam, mit Bedacht, dieser rote Feuerball. So wie er es an jedem und noch so vielen Abenden tun wird.

Golden Hour. Achtsamkeit und Beständigkeit. Sommer.

Ich bin ein Sommermensch, Sonnenmädchen, glaub ich jedenfalls. Ich bin für mehr



Sonne und Erinnerungen, die wie ein Echo immer wieder nachhallen. Bleiben.

Denn Sommer bedeutet: kein festgelegtes Ziel verfolgen, treiben lassen, es zumindest versuchen, Ausschau halten bevor ich eine Richtung einschlage und jeden einzelnen Sonnenuntergang aufsaugen, auch wenn die Sonne an jedem und noch so vielen Abenden untergehen wird.

Und weißt du was? Dieser Sommer hat gerade erst begonnen.

Hannah Schmidt

■ **Fußball am Sonnabend, dem 7. August in Lommatzsch**

Vorbereitungsspiel: Lommatzcher SV : SV Einheit Bräunsdorf 7 : 1 (4:1)

GS



SONSTIGES

Präsentation der neuen Mähdrescher Generation

In der Woche vom 2. August an, präsentierte die in Harsewinkel/Westfalen ansässige Firma „Claas“, mit einem großen Event, die neueste Mähdreschergeneration.

Dieses für die Fachwelt großes Ereignis auf einem Feld des Agrarunternehmens Lommatzcher Pflege zwischen Jessen und Schwowchau, was auch von der Vertriebsfirma TC Grimma, die in Ziegenhain eine Niederlassung hat, mit organisiert wurde, war eine gelungene Veranstaltung, was schon allein an der Anzahl der Besucher zu erkennen war. Natürlich hatten die Classianer nicht nur ihre neuen Mähdrescher mitgebracht. Zur Ausstellung waren auch die anderen Maschinen bzw. Produkte dieser Firma. Unter anderem Feldhäcksler, Radlader, Teleskoplader, Pressen, Futtererntemaschinen und Traktoren.

GS



Dankeschön im Namen der Lommatzcher Blutspender

Für unsere Blutspendetermine in der Grundschule Lommatzsch mussten wir uns coronabedingt verändern. Da wir uns sonst immer nach der Spende um einen abwechslungsreichen Imbiss gekümmert haben, dürfen wir in der jetzigen Situation nur Präsentbeutel anbieten.

Da ich regionale Anbieter mit einbeziehen möchte, bat ich stellvertretend Fr. Karrer-Uhlemann von der Lesbar/Wandelbar Lommatzsch um Hilfe. Ganz unkompliziert und sehr einfallreich unterstützte sie uns beim Befüllen der Beutel mit hochwertigen Sachen. Ich glaube, in der letzten Spendenaktion im Juni 2021 kam diese Idee sehr gut an und würden dies auch gern mit wechselnden Produkten ausbauen. Natürlich ersetzt dies kein „gemütliches Zusammensitzen“ nach der Spende, wo sich die Teilnehmer gerne noch etwas austauschen und schwatzen können, aber es kommen sicherlich auch wieder Buffettzeiten.

Bedanken möchte ich mich besonders bei Fau Karrer-Uhlemann und ihrem Team und allen Blutspendern. Ich hoffe, dass uns noch viel gute Ideen dazu einfallen werden und wir dadurch neue Spender erreichen können.

Im Namen der Lommatzcher Blutspendeaktion Maritta Jäkel

SONSTIGES

■ Post- und Heimatgeschichte der Lommatzcher Pflege

Schleinitz. Heimat- und posthistorisch Interessierte sind am Samstag, den 11. September ab 13.30 Uhr herzlich nach Schleinitz bei Lommatzsch in den Vereinsraum des dortigen Schlossfördervereins eingeladen. Der Verein für Sächsische Postgeschichte und Philatelie e. V. veranstaltet im Areal des Schlosses Schleinitz dort diesmal seinen inzwischen 36. Postgeschichtlichen Stammtisch. Vorgesehen sind drei Vorträge zur Lommatzcher Pflege, der Geschichte des Fernmeldewesens in dem Gebiet und zu den Postanstalten des Dorfes Stauchitz von Beginn an. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Besuch des Museums für Ländliches Brauchtum mit spezieller Vorstellung seiner Poststube.

Bei freiem Eintritt für die Vorträge sind Wissensdurstige gern gesehene und willkommene Gäste.

■ Kontakt:

Matthias Fiebiger, Verein für Sächsische Postgeschichte und Philatelie e. V., Riesaer Straße 3, 01594 Stauchitz

Telefon (03 52 68) 8 20 12, E-Mail Matthias.Fiebiger@t-online.de



Schloss Schleinitz

Foto: Matthias Fiebiger, Stauchitz



Kaiserliches Posthauschild in der Schleinitzer Museums-Poststube

Foto: Matthias Fiebiger, Stauchitz



Einer der bis 1964 abgeschlagenen Landpoststempel von Schleinitz

Repro: Eberhard Schoob, Lommatzsch



Schleinitzer Landpoststempel und Tagesstempel von Lommatzsch aus früheren Zeiten

Repro: Eberhard Schoob, Lommatzsch

HISTORISCHES

Lommatzcher Geschichte(n)

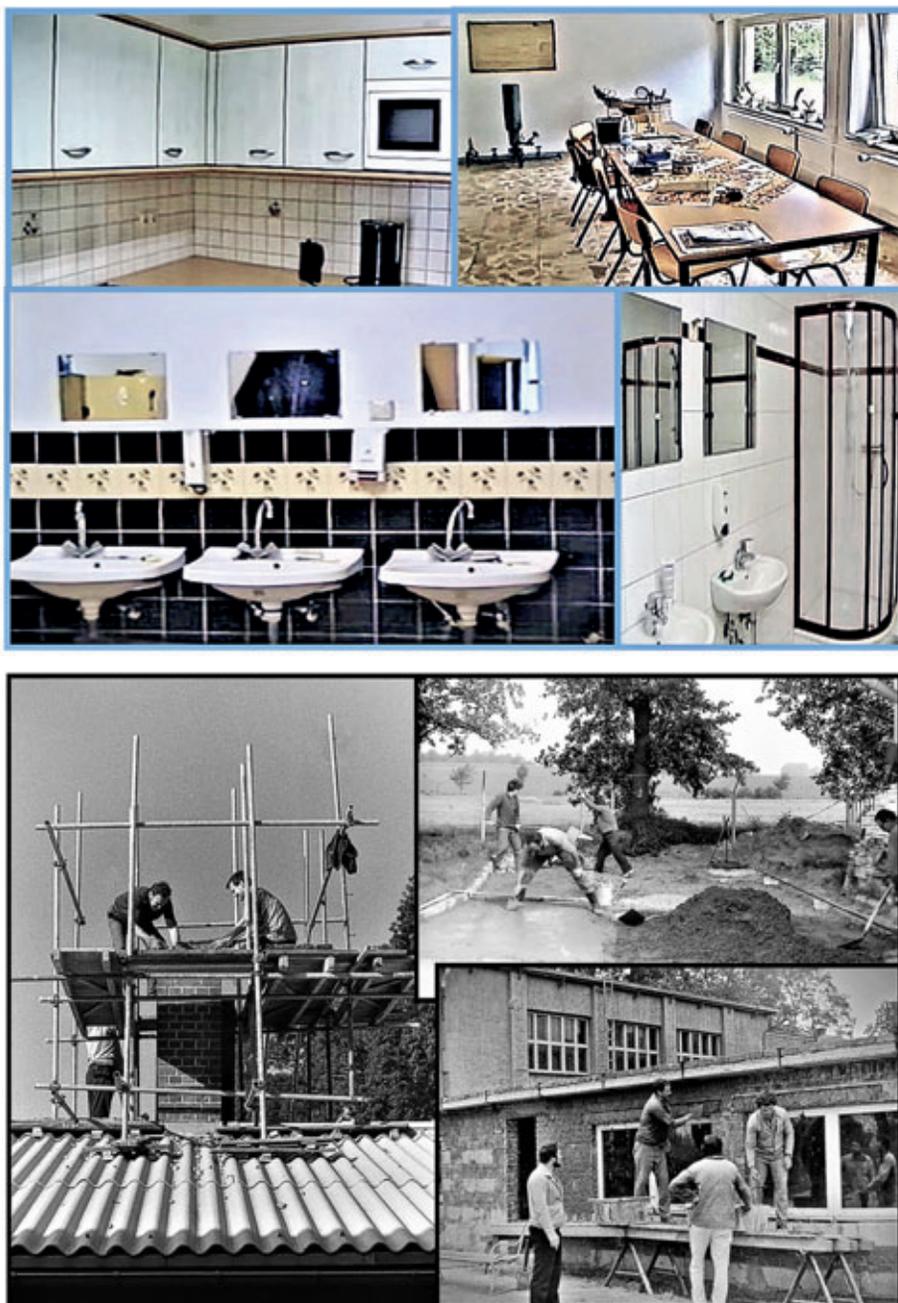
■ Das Wasserwerk Lommatzsch, Teil 25 – Rückblick

Bevor ich mich in der Zeitlinie der Lommatzcher Wasserversorgung weiter voranbewege und in den kommenden Folgen über die komplizierten Arbeiten im Zusammenhang mit der Rekonstruktion - man könnte auch sagen Erneuerung des Wasserwerkes - berichte, blicken wir in die Vergangenheit und in jene Zeit, als die Arbeits- und Lebensbedingungen, die ich in den ersten Teilen dieser Staffel beschrieb, einen Wandel erfuhren. Aber auch im Rohrnetzbereich ging es aufwärts. Der Direktor des VEB WAB Dresden verfügte aufgrund der damaligen desolaten Verhältnisse dass der Kreis Meißen unter die Verantwortung und Verwaltung des Versorgungsbereiches Riesa/Großenhain gestellt wird. Dem dortigen

Meisterbereich 4, ursprünglich ein Rohrnetzbereich, erwartete eine ungeheure Palette an Arbeitsaufgaben, nicht nur in Lommatzsch, denn viele weitere Orte wurden jetzt von diesem Meisterbereich "bearbeitet", zum Beispiel Meißen, Zehren und weitere Orte mit Ihren Rohrnetzen und zahlreichen Landanlagen. So gehörten in jener Zeit zu Lommatzsch außer Churschütz, Petzschwitz und Schwochau zwei Pumpstationen in Leuben und eine Station in Schleinitz. In den folgenden Jahren fielen manche Anlagen weg und noch mehr neue Anlagen kamen hinzu. Ab dem 01.06.1983 unterstand Lommatzsch dem Versorgungsbereich Riesa/Großenhain, bis dann, nach einem relativ kurzen Zeitraum unter der



Leitung des Versorgungsbereiches Coswig, Lommatzsch erneut unter Riesaer Leitung stand (nun als Regionaler Zweckverband der kommunalen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Riesa/Großenhain). Noch 1982, als über einen langen Zeitraum durchschnittlich ein neuer Rohrbruch pro Tag in Lommatzsch gemeldet wurde, Lommatzsch zum Meisterbereich Nossen des Versorgungsbereiches Coswig gehörte und kaum noch Personal hatte, wurden Lommatzscher Betriebe um Unterstützung gebeten. Sie stellten dem Wasserwerk für einige Wochen Mitarbeiter ihrer Betriebe bereit, für die oftmals erforderlichen Handschachtungen zur Reparatur der zu jenem Zeitpunkt "abzuarbeitenden" etwa 30 Rohrbrüche. Etwa 1988, ebenfalls unter der Leitung des VB Coswig, als bei einer der damals wegen Material-, Technik- und Arbeitskräftemangels seltenen Rohrauswechselungen, in diesem Fall in der Döbelner Straße, Soldaten der Bonitzscher Garnison der Sowjet-Armee Hilfe leisteten. Doch nun, 1983, rückte der Riesaer Meisterbereich 4 in Lommatzsch an, mit mehr als 15 gut ausgebildeten jungen Facharbeitern und reichlich Technik. Die schon für die wenigen Lommatzscher Beschäftigten mehr als mangelhaften sozialen Bedingungen vom Stand von 1964 (ich berichtete) waren jetzt völlig unzureichend. Ein Teil der Riesaer Kollegen kampierte sogar für einige Zeit in einem großen vor dem Wasserwerk stehenden Wohnwagen. Deshalb wurde als Erstes ein neuer Sozialbau errichtet, praktisch in Eigenleistung der Riesaer und Lommatzscher Kollegen und der Riesaer Betriebshandwerker. Bestandteil des Anbaus war ein großer Pausenraum mit angrenzender Küche, die in dem ehemaligen alten Büro eingerichtet wurde, sowie einem großen Umkleideraum und einer neuen Toilette. Aus dem nie genutzten Chlorraum, dem winzigen Lagerraum und der alten Toilette wurde ein großer Dusch- und Waschraum. Es wurde die Hofbefestigung verbessert, übrigens Jahre später erneuert, mit einem für Schwertransporte belastbaren Untergrund und Betonpflaster, doch dies schon unter der Leitung des ersten und einzigen "eigenen" Lommatzscher qualifizierten Wassermeisters. Im Zusammenhang mit dem Sozialbau wurde die alte Schwerkaftheizung erweitert und alle Leitungen und Heizkörper erneuert, das Probeheizen fand bereits am 01.11.1983 statt. Im gleichen Jahr erhielt das Wasserwerk ein stationäres Notstromaggregat von 75 KW Leistung, welches auch bald eine Umhausung erhielt. In der ehemaligen Verdüsung wurden selbstgefertigte Lagerregale aufgestellt und neben der Verdüsung in



Eigenleistung ein Druckminderschacht angelegt, um die Anzahl der damals häufigen Rohrbrüche an der Leitung Paltzschen-Lautschen-Dörschnitz (die später ausgewechselt wurde) zu reduzieren. Die Zufahrtsstraße zum Wasserwerk wurde 1984 saniert und 1987 asphaltiert und es wurden ein Parkplatz, eine betonierte Lagerfläche und ein Fahrzeug-Waschplatz angelegt. Ebenfalls 1984 wurde der alte Holzzaun um das ganze Gelände in Eigenleistung durch einen Maschendrahtzaun ersetzt, welcher nach der Wende einem modernen Metallzaun weichen musste. Die Außenanlagen wurden neu gestaltet und bepflanzt. Im Rohrnetz wurden zahlreiche Leitungen ausgewechselt und neu verlegt, nicht nur in Lommatzsch, auch in Schwochau, Jessen, Churschütz, Leuben, Zehren und, und, und... Die Betriebselektriker waren für viele Monate praktisch täglich in Lommatzsch, wo die Stromversorgung völlig

neu gemacht werden musste, als 1984 durch einen ungeheuren Kurzschluss, bei welchem mehrere Schaltkästen und sogar der Putz an der dahinter befindlichen Wand geschmolzen waren, der ganze Schaltraum unbrauchbar wurde. Am 08.05.1984 konnten die Betriebselektriker das Wasserwerk von den bis dahin nach der Havarie schnell installierten Provisorien auf neue Schaltschränke umstellen. Die Automatik wurde ständig verbessert, erweitert und modernisiert, auch in Schwochau und Churschütz, Pumpen waren ab- und anzuklemmen, Störungen zu beseitigen, neue Brunnenkabel über die Paltzschener Wiesen zu verlegen, umfangreiche Elektroarbeiten im Zusammenhang mit der Rekonstruktion des Wasserwerkes und der Vorbereitung der ständigen Daten-Übertragung von Lommatzsch in die Riesaer Zentrale waren zu erledigen und so weiter. *Fortsetzung folgt*
 Sebastian Weisz

100 JAHRE HANDBALL

Chronik des Handballsports in Lommatzsch 1923 bis 2023



Karl Fröhlich und Gerhard Meyer waren die ersten Sportfreunde, die 1946 mit dem Neuaufbau der Sektion Handball begannen. Die Handballer gehörten 1946 der SG Lommatzsch und ab 1950 der BSG Traktor Lommatzsch an.

Ab 1989/1990 beginnt auch für den Handballsport ein neuer Zeitabschnitt. Mit der politischen Wende und einer friedlichen Revolution in Deutschland wird eine neue sehr erfreuliche Zeit für das Deutsche Volk eingeleitet, die Einheit Deutschlands. Damit verbunden sind sehr viele Veränderungen in der Weltpolitik und insbesondere in Europa und Deutschland erforderlich. Natürlich mussten auch im Sport neue Strukturen entwickelt und in die Tat umgesetzt werden. Als erstes wurde in Lommatzsch eine Namensveränderung vorgenommen. Die BSG „Traktor“ wurde gestrichen und der Namen „SSV Lommatzsch 1923 e. V.“ eingeführt. Man ging auf alte Traditionen zurück. Warum nun der Begriff „Traktor“ aber ganz wegfiel, ist schwer zu verstehen. Es gab keine Sportfreunde mehr, sondern Sportkameraden. Die Trägerbetriebe fielen teilweise weg, sie waren die Geldgeber und Unterstützer des Vereins über viele Jahre. Neue Betriebe waren dafür die Sponsoren.

Die Einteilung in Bezirke Dresden, Leipzig und Chemnitz fiel weg. Es wurde daraus das Land Sachsen. Auch im Sport gab es nun den einheitlichen Sachsensport.

Es mussten neue Satzungen der Vereine erarbeitet werden (teils abgeschrieben von den Altbundesländern). Es gab neue Klassen-Einteilungen wie Sachsenoberliga, Verbandsliga, Staffeln Ost und West in den Regionen, 2. Bundesliga usw.

Sehr große Aufgaben standen vor den neuen Leitungen der Vereine. Nicht nur den neuen Strukturen musste man sich anpassen, sondern auch neue inhaltliche Konzeptionen waren erforderlich.

Diese Wendezeit brachte auch viele persönliche Veränderungen. Spieler unseres Vereins gingen weg, um neue Arbeitsplätze zu finden. Dies machte sich für Trainings- und Wettkampfteilnahme negativ bemerkbar. Neue Eindrücke, aber auch viele neue Interessengebiete kamen dazu, insbesondere bei unseren Kindern und Jugendlichen. Es war wirklich eine Mammutaufgabe für Übungsleiter und Leitung des Vereins. Allen damals Beteiligten, die die Umprofilierung gemeistert haben, sprechen wir für ihre sehr gute Arbeit ein herzliches Dankeschön aus. Ihr habt es wirklich sehr gut gemeistert!

5. 4. 91

Abschlusstabellen Saison 1990/91

Die Punktspielsaison 1990/91 ist abgeschlossen. Meine Glückwünsche gehen an die Mannschaften von SSV Lommatzsch und TSV Radeburg die den 1. Platz belegten und somit in die Bezirksliga aufsteigen. Alle weiteren Details werden am 13. 4. 91 entschieden. Radeburg (Frauen) verzichtet auf den Platz in der Bezirksliga, dafür ist Lok Dresden II. vorgesehen.

Platz	Mannschaft	Spieler	Tore	Punkte	
1	SSV Lommatzsch	28	0	371	208
2	Fort. Riesa	22	6	313	215
3	B.L.S. Meißen	22	6	294	233
4	Stahl Riesa	13	15	225	267
5	TuS Wamböhl	12	16	256	288
6	SSV Zabeltitz	9	19	238	294
7	SV Niedertau	14	24	233	308
8	HSV Zehren	12	26	220	303

Platz	Mannschaft	Spieler	Tore	Punkte	
1	TSV Radeburg	22	6	206	199
2	Lok Dresden II.	20	8	201	198
3	Rotation Dresden	20	8	190	157
4	Saxonia Dresden	19	9	176	159
5	Fort. Riesa	14	14	220	187
6	SG Klitzsche	8	20	197	195
7	TUR Obigau Dresden	6	22	127	196
8	...	12	25	157	199

Bernd Mammitzsch - Spielkategorie - Bezirksliga Staffel II

Im nachfolgenden Bericht ab des Spieljahres 1990 werden wir von den Höhepunkten des neuen „SSV 1923 e. V.“ aus dem Hallenhandballgeschehen berichten.

Peter Kusch, Horst Hölzen, Jochen Heuert, Ulrich Kühne

100 JAHRE HANDBALL



Frank Eisold in Aktion



Marcus Hirth frei am Kreis beim Fallwurf

SSV Lommatzsch 1923 e.V.:

Hiermit möchten wir darauf verweisen, daß sich im Juni 1990 der SSV Lommatzsch 1923 e.V. (bisher Traktor Lommatzsch) neu gegründet hat. Anfängliche Startschwierigkeiten überwindend, sind die Aktiven unseres Vereins - mit den Abteilungen Handball, Kegeln und Allgemeine Sportgruppe - darum bemüht, den guten Ruf des Sportes in Lommatzsch weiterhin hochzuhalten.

Wir erinnern an die Mitgliederversammlung unseres Vereins für alle Sportfreunde, Förderer und Eltern am Mittwoch, dem 12. September, 19 Uhr, im Volkshaus (Musikzimmer).

Training: Infos über neue Trainingszeiten werden durch die verantwortlichen Übungsleiter sowie über die SZ-Kreisseite bekanntgegeben.

Hölzern/Kürbis

SSV Lommatzsch Staffelsieger - Aufsteiger zur Bezirksliga

Im letzten Heimspiel der Saison mußte gegen den alten Rivale Fortschritt Riess unbedingt ein Sieg her, um die Chance auf den Staffelsieg zu wahren. Die Mannschaft ging auch engagiert zu Werke und gestaltete die erste Halbzeit mit einem 8:4-Vorsprung, bei Auslassen noch mehrerer sogenannter 100%iger Chancen, sehr sicher für sich. Der Vorsprung wurde ausgebaut bis zur 40. Minute auf 12:6. Doch anstatt dieser Vorsprung Ruhe und Sicherheit ausstrahlen sollte, ließ man sich das Spiel völlig aus der Hand nehmen (Mario Eichholz). Riess spürte diese Situation, kämpfte mit großem Einsatz und schaffte in der 55. Minute den Anschlußtreffer zum 14:15. Uwe Holl gelang eine Minute später das vielleicht wichtigste Tor für Lommatzsch zum 16:14. Alles klar hätte Können Mario Eichholz mit einem 7m wehen, doch er vergeb. Riess gelang erneut der Anschlußtreffer, doch zu mehr reichte es nicht. Ein am Ende doch etwas glücklicher Sieg für die Gastgeber. Riess leistete am vergangenen Wochenende für den Lommatzsch Staffelsieg Schützenhilfe, indem sie den Tabellenzweiten Meissen in dessen Halle bezwang, so daß Lommatzsch am kommenden Wochenende in Meissen "unbeschwert" aufspielen kann!

Die aktuelle Tabelle:

1. SSV L o m m a t z s c h	13	13	-	-	26:0
2. K O W E G G ö r l i t z F o. Riess	14	11	-	3	22:6
3. B/S Meissen	11	9	-	2	18:4
4. Stahl Riess	13	6	1	6	15:13
5. TuS Weinböhla	12	4	-	8	8:16
6. SV Zebitz	12	3	1	8	7:17
7. SV Niedereu	13	2	-	11	4:22
8. SV Zehren	13	1	-	12	2:24

Hölzen

Torsten Kürbis
Lommatzsch OT Jessen
0261

SZ Kreisredaktion
Theaterplatz 7
Meissen
02750

Bitte den Text auf der Kreisseite Meissen, noch vor Mittwoch, d. 12.09.90 veröffentlichen. Danke!

Anzeigentext!

HANDBALL AUS LOMMATZSCH

Hiermit möchten wir darauf verweisen, daß sich im Juni 1990 der SSV Lommatzsch 1923 e.V. (bisher Traktor Lommatzsch) neu gegründet hat. Anfängliche Startschwierigkeiten überwindend, sind die Aktiven unseres Vereins - mit den Abteilungen Handball, Kegeln, u. Allg. Sportgruppe - darum bemüht, den guten Ruf des Sportes in Lommatzsch weiterhin hochzuhalten.

Nicht veröffentlichen!

Wir erinnern an die Mitgliederversammlung unseres Vereins für alle Sportfreunde, Förderer und Eltern am Mittwoch, dem 12. September 1990 19.00 Uhr im Volkshaus, Musikzimmer!

H.Hölzen/T.Kürbis

35 Handball-Bezirksmeisterschaft (Männer) Nr. 2, 92
Nach anfänglicher Nervosität auf beiden Seiten gute Szenen

SSV Lommatzsch (Männer) - KOWEG Görlitz 15:16 (10:8)

Wieviel dieser Sieg wert sein wird, entscheidet sich spätestens in vierzehn Tagen, wenn Lommatzsch zum Rückspiel nach Görlitz muß, und danach zusammengeordnet wird. Der Gesamtstieger aus beiden Begegnungen kommt ins Halbfinale. Nervosität zu Beginn des Spieles auf beiden Seiten. Die besseren Chancen hatte der Gastgeber, doch die Chancenverwertung! So konnte Görlitz die Führung von Lommatzsch ständig wieder ausgleichen. Allein sechsmal stand er vorstrebend. In der 23. Minute ging Görlitz sogar mit 8:7 in Führung, die Lommatzsch mit einem energiegelichen Schlußspiel drei Tore in Folge erzielte, dazu noch einen Siebenmeter bekam, dieses leider vergeb, so daß es zur Halbzeit ein 10:8 für Lommatzsch gab. Starke zehn Minuten zu Beginn der zweiten Halbzeit durch den Gastgeber und drei wunderschöne Tore, dazu (13:8). War das etwa schon eine Vorentscheidung? Leider nein. Görlitz steckte nicht auf, kämpfte, hatte mit Uwe Krebs einen sicheren Siebenmeter-Schützen und in dieser Aufbauphase ihren besten Mann. 11:13, 12:14, 13:16 und nach 35 Minuten der Ausgleich für Görlitz zum 16:16. Daraufhin lagen turbulente Szenen auf beiden Seiten, weitaus sogenannte 100prozentige Chancen wurden vergeben. (J. Hölzen), aber auch die beiden Herren in Schwarz, Köditz (Radebeul) und Gröndlich (Dippoldswalde) ließen in dieser Partie mangelndes Flügelspielergefühl erkennen, leider zu oft zu Ungunsten des Gastgebers. In den letzten 120 Sekunden gelang dem Gastgeber noch zwei Tore zum 18:16 Endstand. Lommatzsch spielte mit: Halwax, Dietz, Händrich (6), Emski (2), Schwabe, Eichholz (1), Böber, Hölzen (5), Winkler, Holl, Strümpfer, R. Hirth (7). Hölzen

100 JAHRE HANDBALL

3.11.92 256
Handball: SSV weiter auf Siegkurs
 SSV Lommatzsch (Männer) - HSV Pulsnitz 22:19 (12:11). Dem erklärten Ziel der SSV-Mannschaft, unter die ersten vier Mannschaften der Staffel West zu kommen, um die Play-off-Runde zur Bezirksmeisterschaft zu erreichen, ist sie durch diesen Sieg ein Stück nähergekommen. In der ersten dreißig Minuten stand es allesamt unentschieden, erst von der Ausgeglichenheit in dieser Phase spricht, in den ersten Minuten der zweiten Halbzeit konnte sich der Gastgeber etwas lösen, schaffte bis zur 40. Minute ein 18:14, was in etwa schon eine gewisse Vorentscheidung darstellte. Die Tore fielen wechselnd, so daß am Ende der Sieg in dieser Höhe auch vollkommen in Ordnung geht. Übergehend nun schon seit mehreren Spielen Roland Hirth als Spielmacher, sicherer Siebenschütze und Vollstrecker aus der zweiten Reihe (9 Tore). Erneut mit einer guten Leistung warteten Axel Einsiedel und Uwe Hölzen auf den Außenposten auf sowie Thomas Moosche. Drei Auswärtsspiele in Folge warten auf die Mannschaft, erst danach werden wir sehen, ob der Platz im Spitzensfeld behauptet werden konnte, denn mit TU Dresden, Radebul und Gerold warten keine unbekanntes Teams auf unsere Mannschaft.
 Für Lommatzsch waren die Tore Hirth 9, Einsiedel 5, Hölz 2, Einsiedel 1, Strümper 1, U. Schulz 1.

Sieger in der Staffel West
 SSV Lommatzsch (Männer) - TU Dresden 17:16 (8:5)
 Spannung bis zum letzten Spieltag der Bezirksalltagspunktserie. Auf dem Papier war diese Ansetzung eigentlich eine ganz einseitige Angelegenheit, Tabellenunteren gegen Tabellenoberen. Doch unsere Gäste aus der Landeshauptstadt sind bei weitem nicht so schlecht, wie es ihr augenblicklicher Tabellenplatz aussagt. Der Gastgeber stand unter dem Druck, dieses Spiel unbedingt gewinnen zu müssen, wollte man den ersten Platz behalten, und sich doch eine relativ gute Ausgangsposition für die Play-Off-Spiele zu sichern. TU Dresden konnte frei aufspielen, hatte nichts mehr zu verlieren, bei Lommatzsch gibt es nach wie vor Aufwühlgeorgen. Roland Hirth ist auch wie vor verletzt, stand aber trotzdem zur Verfügung, um mit seiner Übersicht und Erfahrung in einer eventuellen kritischen Situation helfen zu können. Tino Strümper zeigte noch eine leichte Erholung, wie er dies im gesamten Spiel bewies, war bewundernswert, und auch 7, Kuschel, Hirth.

16.11. Handball: Bezirksliga Männer, Staffel West: TU Dresden - SSV Lommatzsch 15:24, HSV Heidenau - Fortschritt Rossau 15:17, HSV Pulsnitz - Platten Radebul 22:18, Spine Lommatzsch 11:3 vor Platten 10:2, Staffel Ost: Schiffe 2. - König Görlich 20:22, Rietzen - Hoyerswerda 15:15, Cauerwalde - Neugersdorf 19:16, Spitz: Hoyerswerda 12:2 vor Rietzen 9:5, Frauen: Schwarze Pumpe - Chemie Radebul 14:14, ESV Dresden 1. - Platten 15:18, Rotation - Dresden-Mitte 13:13, Gleits - Matien 2, 14:12, Spine Chemie Radebul 11:3 vor Matien 2, 10:4, Gäbler Schmidt

SSV Lommatzsch 1923 e.V.

Abteilung Handball

Mannschaftliste SSV Lommatzsch
 1. Männermannschaft
 Bezirksliga - Staffel West

- 1. Dietze, Thomas 13.12. 1966
- 2. Moosche, Thomas 19. 8. 1971
- 3. Gäbler, Nils 7. 9. 1970
- 4. Einsiedel, Axel 11.10. 1956
- 5. Eisold, Frank 15.10. 1973
- 6. Schädler, Sven 12. 12. 1974
- 7. Bieber, Sven 20. 8. 1969
- 8. Strümper, Tino 8. 7. 1971
- 9. Winkler, Mike 14. 4. 1974
- 10. Hölz, Ingo 22. 5. 1963
- 11. Hirth, Roland 19.11. 1962
- 12. Hölzen, Ingo 5. 11. 1970
- 13. Schulz, Uwe 9. 2. 1975
- 14. Kuschel, Ralf 1. 10. 1975
- 15. Quas, Jürgen 25. 5. 1961
- 16. Schwarzbach, Torsten 20. 5. 1972
- 17. Kewald, Jens 28. 1. 1971

Mannschaftsverantwortlicher und Trainer: Heuert, Hans-Joachim 16.2.1994

Schriftführer: Heuert

Horst Hölzen
 Am Rodeland 21
 01623 Lommatzsch
 Tel. 03 52 41 / 5 86 04

Bitte sendet dieses Kurzportrait Eurer Mannschaft für die Sonderausgabe der „Sächsischen Handballpost“ mit dem Titel „Handball in Sachsen“ leserlich und vollständig ausgefüllt unter Beilage eines aktuellen Mannschaftsfotos und eines reprofähigen Vereinslogos bis spätestens 18.08. 95 an den für Eure Spielklasse zuständigen Mitarbeiter (siehe Übersicht Deckblatt) oder an die Geschäftsstelle des HVS (HVS; Fr.- Ebert - Straße 105; 04105 Leipzig)
 Rückfragen an Ronald Meier Tel (d): 0341/ 29 38 77

Spielklasse: Verbandsliga Dresden
 Vereinsname: SSV Lommatzsch 1923 e.V.
 Vereinsanschrift: Neue Straße 19 01623 Lommatzsch
 Spielhalle: Sporthalle Mittelschule Lommatzsch, Domselwitzer Str
 Saisonziel: Klassenerhalt
 Meistertip: HSV Dresden II / USV TU Dresden
 Absteigertip: ---
 Trainer (Name-Akte): Hans-Joachim Heuert / 51
 Mannschaftsleiter: Thomas Dietze
 Hauptsponsor: FROSTA - Tiefkühlkost

Spielerliste:	Name	Vorname	Alter
(Torhüter)	Gäbler	Nils	25 Jahre
	Moosche	Thomas	24 "
	Dietze	Thomas	29 "
(Rückraum)	Eisold	Frank	21 "
	Schulz	Uwe	20 "
	Schädler	Sven	23 "
	Bieber	Sven	26 "
	Schwarzbach	Torsten	23 "
	Lasonczyk	Ralf	30 "
(wehr)	Hirth	Roland	33 "
	Hölzen	Ingo	24 "
	Strümper	Tino	24 "
	Kuschel	Ralf	19 "
	Höll	Uwe	32 "
	Pforte	Sven	20 "
	Einsiedel	Axel	38 "

Zugänge: (we-mehr) Lasonczyk, Ralf, von Vfl. Heiden
 Abgänge: (we-wenig) ---

Bemerkungen: Noch Kreisläufer: Winkler, Mike 21 "

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Zuschauer und Fans, wir wollen den heutigen Spieltag zum Anlaß nehmen, eine Mannschaft zu ehren, obwohl sie heute noch spielfrei hat, aber in Verbindung mit den heutigen Spielen des Nachmittags, dem Oberligapunktspiel der Frauen als Höhepunkt. Drei Jahre haben Trainer, Mannschaftsbetreuer und Spieler daraufhingearbeitet, dieses Ziel anzugehen und zu erreichen. In der diesjährigen Saison 98/99 ist es bereits zwei Spieltage vor Abschluß der Punktrunde gelungen: die 1. Männermannschaft unseres Vereins, unserer Handballabteilung, ist nach zehnjähriger Abstinenz wieder Bezirksmeister im Hallenhandball geworden. Dazu von allen hier Anwesenden und vielen, die heute hier nicht dabei sein können, herzlichen Glückwunsch!! Wir gratulieren der Nr. 1 und gleichzeitig Kapitän Nils Gäbler
 „ 12 Jens Beyer
 „ 16 Holger Halwaß
 „ 2 Rene Jäkel 21 Tore
 „ 3 Frank Eisold 20 „
 „ 4 Sven Schädler 2 „
 „ 6 Sven Bieber 7 „
 „ 8 ZEBU Ralf Zeinar 119 „
 „ 9 Sven Fröhlich
 „ 10 Marcus Hirth 13 „
 „ 11 Ralf Lasonczyk 26 „
 „ 13 Mathias Leipert 1 „
 „ 15 Tino Strümper 8 „
 „ 19 Ivo Kobylka 33 „
 „ 20 Heiko Streipardt 49 „
 und mit der Nr.22 Ingo Hölzen 60 „
 das Mädchen für alles, verantwortlich für die großen und kleinen Wehwechen: Mannschaftsleiter Volker Hofmann und der ruhige und besonnene, durch nichts aus der Ruhe zu bringende Trainer Atze Jochen Heuert!

100 JAHRE HANDBALL

17.04.99

Titelgewinn beim Tabellenzweiten bestätigt!

SV Niederau (Männer) - SSV Lommatzsch 18:21 (6:9)

Bereits vor diesem Spieltag waren die Plätze eins bis drei bereits vergeben, statistischen Wert nur hatte dieses Spiel auf gar keinen Fall. Bezirksmeister SSV Lommatzsch hatte gegen sich selbst und seinem treuen und zahlreichen Anhang noch etwas gut zu machen. Und so mußte die Mannschaft auch nicht besonders motiviert zu werden, um zum Saisonabschluß noch einmal eine ansehnliche Partie zu zeigen. Und vor einer zahlreichen Zuschauerkulisse in der Priestewitzer Sporthalle zeigten beide Mannschaften, daß sie zu recht auf den beiden obersten Plätzen stehen. Der Ablauf der sechzig Spielminuten zeigte jedoch erneut, daß sich die Heimstärke des Gastgebers in der abgelaufenen Saison 98/99 in Grenzen gehalten hat. Ganz ander dagegen ihre Leistungen in den Auswärtsbegegnungen. Ohne Auswärtsniederlage beendete Niederau die Saison, bei nur zwei Remis. Niederau bestimmte bis zum 3:2 das Spielgeschehen, danach war Lommatzsch mehr oder minder die spielbestimmende Mannschaft, übernahm ihrerseits die Führung und gab sie bis zum Schlußpfiff nicht mehr ab. Die vorgegebene taktische Linie wurde eingehalten, die Abwehr stand gut und war letztendlich die Grundlage für den verdienten Erfolg.

Für enorm viel Bewegung sorgten die beiden Außen Rene Jäkel (vier Tore) und der erstmals nach seiner Verletzung (zweieinhalb Monate) wieder spielende Ingo Hölzen (sieben Tore). Frank Eisold führte gut und erfolgreich Regie. Die Differenz des Halbzeitstandes war praktisch schon die Vorentscheidung, denn in der zweiten Halbzeit gab es ein ausgeglichenes Torverhältnis (12:12). Einzig Mitte der zweiten Halbzeit konnten die Gastgeber nochmals ausgleichen (15:15), doch mehr gelang nicht. Vier Tore in Folge seitens des Bezirksmeister klärten die Fronten entgültig, und so trennte man sich mit der gleichen Tordifferenz wie in Lommatzsch. Hervorzuheben ist noch die beständig gute Leistung von Torhüter und Kapitän Nils Gäbler (u.a. zwei 7m gehalten), dazu Holger Halwaß bei einem vergebenen 7m durch die Gastgeber. Maßgeblich am Sieg beteiligt erneut Heiko Streipardt mit vier Treffern. Lommatzsch spielte mit: Gäbler, Halwaß, Jäkel 4, Eisold 2, Schadler, Bieber, Zeinar 3/1, Leipert, Strümper, Streipardt 4, Hirth 1, Hölzen 7. PS: Im Bericht der Vorwoche über die Siegerehrung für den Bezirksmeistertitel fehlte ein Spieler in der Aufstellung: Heiko Streipardt. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Abschlußtable des Spitzentrios:

1. SSV Lommatzsch	18	14	1	3	380:333	29:7
2. SV Niederau	18	11	2	5	361:329	24:12
3. SC/Fortschritt Riesa	18	11	1	6	389:340	23:13

Hölzen

Viel besser als zuletzt

Handball Bezirksliga Herren
Der SSV Lommatzsch zeigt gegen den ESV Dresden 2. endlich mal eine kämpferische Leistung.

VON THOMAS KRAMER

Die Erinnerungen an das Hinspiel im Herbst waren für die Lommatzsch nicht die besten. Sie verloren damals beim ESV und mussten zudem zwei Verletzte beklagen. Diese Niederlage war der Ausgangspunkt des Lommatzschers Absturzes aus der Tabellenspitze der Bezirksliga. Vielleicht lag es daran, dass die Gastgeber entschlossener in diese Partie gingen als in die vorangegangenen Spiele.

Wie so oft brauchte Lommatzsch erst einmal ein paar Minuten und Gegentore, um am Spiel aktiv teilnehmen zu können. Diese Phase hielt aber diesmal nicht sehr lange an und das 0:2 war kurze Zeit später wieder aufgeholt (3:3). Beide Mannschaften schenken sich nichts und griffen in der



16.03.15

Abwehr beberzt zu. Lommatzsch hielt das Tempo hoch und spielte – viel besser als zuletzt – die Angriffe aus. So ergaben sich gute Abschlussmöglichkeiten, die von den SSV-Männern – ebenfalls viel besser als zuletzt – konsequent genutzt wurden. Aber auch die Dresdner nutzten ihre Chancen. Bis zur Mitte der ersten Halbzeit war das Spiel ausgeglichen. Danach konnte Lommatzsch einen Drei-Tore-Vorsprung herausarbeiten und bis zur Pause (17:14) aufrechterhalten. An den vielen Toren konnte man die Effizienz der Angriffsserien erkennen. Oder lag es an den durchlässigen Abwehrreihen? Sicherlich beides.

Der Lommatzschler Mirko Koy lässt sich trotz eines Dresdner Haltegriffs nicht aufhalten. So energisch wie ihn haben die Lommatzsch Handballfans ihre Mannschaft schon lange nicht mehr gesehen. Foto: Schlechte

Die zweite Halbzeit begann erneut mit zwei Toren für Dresden. Danach spielten die Lommatzschler wieder mit und behaupteten die Drei-Tore-Führung. Ab der 40. Minute machten sich dann auch die konditionellen Vorteile der Gastgeber bemerkbar. So konnte nun immer wieder der schnelle Tom Schilling in Szene gesetzt werden. Beim 28:24 waren die ESV-Männer zum letzten Mal an diesem Nachmittag in Schlagdistanz. Das Spiel endete 34:26.

Sponsor Thomas Rühlow, Toni Halwaß, Matthias Neubert, Sven Haberstock, Nico Wunderlich, Tim Schmidgen, Trainer Mario Ebert, Philip Gentemann, Maximilian Dietrich, Jonas Bresse, Marc Schymitzek, Sponsor Christian Krüger, Tom Grunau, Phil-Elias Kormmacker, Maximilian Gau, Alexander Rühlow, Markus Dreißig, Markus Hirth, Philipp Fischer

SSV Lommatzsch 1923 e.V.

SSV RÜHLOW provitus

100 JAHRE HANDBALL

Männerhandball in Lommatzsch
am 17.03.2018
SSV Lommatzsch – VFL Meißen
33 : 18 (16:5)



Männer: SSV Lommatzsch – ESV Dresden II 22 : 24 (14:12)



Bezirksliga Männer: SSV Lommatzsch - HSV Dresden II 24:32

Männer:
SSV Lommatzsch – ESV Dresden 2 31 : 23 (19:12) 7.4.18



KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz im Kirchengemeindegemeinschaft Meißner Land

■ Wichtige Informationen zu Trauerfeiern

Wir weisen darauf hin, dass wegen der Coronabeschränkungen Trauerfeiern in der Friedhofskapelle nach wie vor nur im begrenzten Familienkreis möglich sind.

Auf dem gesamten Friedhofsgelände gelten die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln. Wir danken für Ihr Verständnis.

Im Namen der Friedhofsverwaltungen

Pfarrer D. Saft, Pfarrer A. Sureck

■ Wichtige Informationen zu Gottesdiensten

Derzeit sind Gottesdienste nur mit OP- oder FFP2 Masken und unter Beachtung der allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln möglich. Bitte nutzen Sie nur die mit Gesangbuch oder Programm markierten Plätze im Kirchenschiff oder den Emporen sowie die markierten Ein- und Ausgänge.

Zudem werden in Lommatzsch alle Gottesdienstbesucher gebeten, zum Ausfüllen der Teilnehmerkarten ihren persönlichen Stift mitzubringen und zu nutzen.

Pfarrer D. Saft

■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz Sommer der Begegnung

Auch in diesem Jahr findet der Sommer der Begegnung statt. Unsere Gemeinden besuchen sich in der Ferienzeit gegenseitig zum Gottesdienst.

22. August – 12. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee in der Kirche Dörschnitz

29. August – 13. Sonntag nach Trinitatis

17.00 Uhr Abendgottesdienst mit anschließendem Grillen in der Kirche Zehren

5. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Kindermusical in der Kirche Lommatzsch

■ Gemeindegemeinschaft Lommatzsch-Neckanitz:

Hauskreis Hänsel: 24.08., 19.30 Uhr

■ Zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden:

Erich Klaus-Dietrich Hirsch und Ursel Regina Hirsch, geb. Wojciech aus Lommatzsch

■ Christlich bestattet wurde:

Oskar Heinz Krell, Bäckermeister aus Churschütz, 82 Jahre

■ Jahreslosung

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.

Lukas 6,36

■ Öffnungszeiten des Pfarramtes:

dienstags: 08.00 bis 12.00 Uhr

donnerstags: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

■ Erreichbarkeit:

– Pfarrer Saft: 035241 829082 oder 035241 829022

– Pfarrer Sureck: 035247-50011

– Pfarramt/Friedhofsverwaltung: Döbelner Straße 6,

Telefon: 035241 52242, Fax: 035241 52354

E-Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

– Friedhof: 0151 62315508 oder 035241 51301

KIRCHENNACHRICHTEN



DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF

FESTLICHES KIRCHENKONZERT 2021

Sonntag, 10. Oktober 2021

16.30 Uhr Kirche St. Wenzel, Lommatzsch

Es erklingen klassische Werke und Volksweisen von:
M. Loworsky, N. Rimskij-Korsakow, P. Tschairowskij,
D. Bortnjanskij, Bach/Gounod u. a.

Credo/Rette Gott dein Volk, Abendglocken, Eintönig
klingt das Glöcklein, Wolgaschlepper/Stenka Rasin,
Ich bete an die Macht der Liebe



Kartenverkauf: 18 € (Pfarramt Lommatzsch, Döbner Str. 6) / Abendkasse: 20 €

NACHGEREICHT

Dresch- und Handwerkertag

05. September 2021

in Schleinitz von 10 – 17 Uhr

Förderverein Schloss Schleinitz
Schleinitz Nr. 1
01683 Nossen
Tel: 035241/82702

**Alte Ernte- und Dreschtechnik
im Einsatz: 11.**, 13.** und 15.** Uhr**
Museum ist geöffnet mit
**Ausstellung: „Landwirtschaft einst
und heute“**
**Handwerker zeigen ihr Können,
Waschweiber, Federn schleifen,
mobile historische Kartoffeldämpfe,
Oldtimerschau, Angebot für Kinder
Markttreiben, Kuchenbuffet,
14** Ernteandacht
14³⁰ Hundevorführung im Schloss-
graben; Kreisjagdverein Meißen**

**Eintritt: Erwachsene 5,- Euro
Kinder ab 6 Jahre 2,50 Euro**
Mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins
„Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege“
und der Sparkasse Meißen